



SACHSEN-ANHALT

**#moderndenken**



# OZG-Sprechstunde 12.01.2022

## Umsetzungsprojekt „Sozialplattform“

# Umsetzungsprojekt „Sozialplattform“



**#moderndenken**

## Inhalt:

1. Vorstellung Sozialplattform
2. Umsetzung in Sachsen-Anhalt
3. Offene Fragerunde

# Umsetzungsprojekt „Sozialplattform“

## 1. Vorstellung Sozialplattform

Sozialplattform im OZG-Kontext

## Verortung der Sozialplattform

Umsetzung des OZG, vornehmlich Digitalisierung im Themenfeld Arbeit & Ruhestand

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das **Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen** (kurz: Onlinezugangsgesetz, OZG) verpflichtet **Bund, Länder und Kommunen**, ihre **Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten**.



### 14 Themenfelder

Themenfeld Arbeit & Ruhestand

Themenfeld Bauen & Wohnen

Themenfeld Bildung

Themenfeld Ein- & Auswanderung

Themenfeld Engagement & Hobby

Themenfeld Familie & Kind

Themenfeld Forschung & Förderung

Themenfeld Gesundheit

Kammerleistungen

Themenfeld Mobilität & Reisen

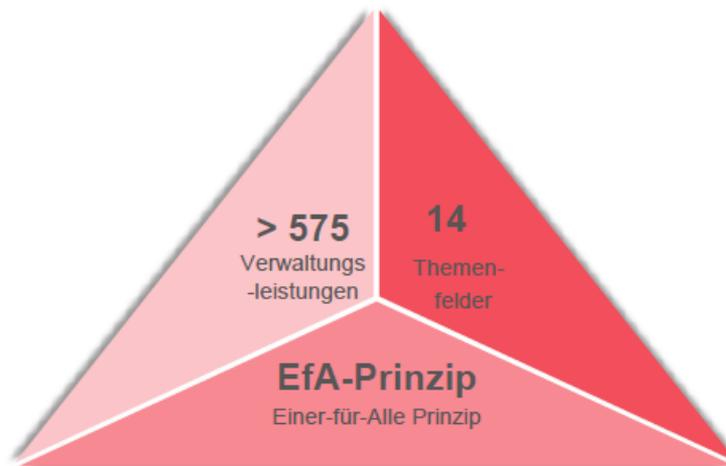
Themenfeld Querschnittsleistungen

Themenfeld Recht & Ordnung

Themenfeld Steuern & Zoll

Themenfeld Umwelt

Themenfeld Unternehmensführung & -entwicklung



Ziel des EfA-Prinzips ist es, dass jede Leistung nur einmal digitalisiert werden muss, und dann von allen anderen Ländern & Kommunen im Rahmen des "Einer für Alle"-Prinzips nachgenutzt werden kann.

# Umsetzungsprojekt „Sozialplattform“

## 1. Vorstellung Sozialplattform

Sozialplattform im OZG-Kontext

## Die Projektorganisation im OZG-Umsetzungsprojekt Sozialplattform

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das MAGS NRW setzt als Themenfeldfederführer im Bereich „Arbeit & Ruhestand“ die Sozialplattform um



BMAS: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; MAGS: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

# Umsetzungsprojekt „Sozialplattform“

## 1. Vorstellung Sozialplattform

Vision & Ziele

## Die Vision der Sozialplattform geht über die reine Leistungsbeantragung hinaus

Die Sozialplattform ist ein trägerunabhängiges Themenportal und gibt einen Überblick über verschiedene Sozialleistungen hinweg

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Eine Vielzahl von Sozialleistungen "aus einer Hand"



Unmittelbare Nutzung von Leistungen direkt über die Plattform



Weiterführende Informationen zu Sozialleistungen (Informationsseiten)



Hilfsangebote vor Ort und Online durch den Beratungsstellenfinder



Zugänge und Links zu Antragsformularen und Onlineberatung

# Umsetzungsprojekt „Sozialplattform“

## 1. Vorstellung Sozialplattform

Vision und Ziele

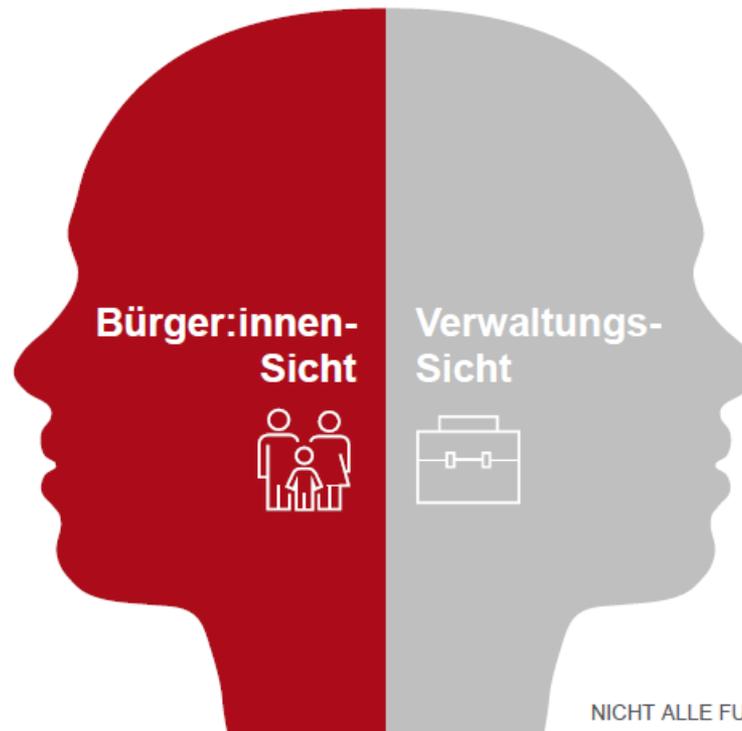
## Nutzenperspektiven der Sozialplattform

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zahlreiche Vorteile, für Bürger:innen als auch Verwaltungseinheiten

- Einheitliche Nutzerreise
- Leicht verständliche Informationsseiten
- Mehrsprachigkeit
- Sozialeleistungsfinder
- Direkter Einstieg in Online-Antragsstrecken
- Online-Terminvereinbarung
- Video-Beratung
- Chat
- Servicekonto-Einbindung
- Medienbruchfreies Gesamtverfahren
- Datenschutz und Sicherheit



- Standardisierte Schnittstellen zu Fachverfahren
- Einheitlicher XÖV-Standard als Datenformat
- Automatische Validierung bei der Antragsstellung
- Einbindung in alle Portale über den Portalverbund
- Geteilte Aufwände für Steuerung, Betrieb und Pflege

NICHT ALLE FUNKTIONALITÄTEN SIND TEIL DER 1. AUSBAUSTUFE

\*XÖV – das textbasierte Datenformat XML in der öffentlichen Verwaltung – bezeichnet die fachlichen Standards für die elektronische Übertragung von Informationen zwischen Behörden in Deutschland

# Umsetzungsprojekt „Sozialplattform“

## 1. Vorstellung Sozialplattform

Projektvorstellung

## Übersicht über EfA-Leistungen der Sozialplattform

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vollumfängliche Umsetzung aller Leistungen bis Ende des Jahres 2022

Stand  
30.11.21

Themenfeld	OZG-Leistung
Programm Föderal: Arbeit & Ruhestand	Aktivierung und berufliche Eingliederung
Programm Föderal: Arbeit & Ruhestand	Arbeitslosengeld II (ALG II)
Programm Föderal: Arbeit & Ruhestand	Bedarf für Bildung und Teilhabe (BuT)
Programm Föderal: Arbeit & Ruhestand	Förderung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit
Programm Föderal: Arbeit & Ruhestand	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Programm Föderal: Arbeit & Ruhestand	Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL)
Programm Föderal: Arbeit & Ruhestand	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
Programm Föderal: Arbeit & Ruhestand	Schuldnerberatung
Programm Föderal: Arbeit & Ruhestand	Suchtberatung
Programm Föderal: Arbeit & Ruhestand	Übernahme von Mietrückständen
Programm Föderal: Arbeit & Ruhestand	Bescheinigung für Geringverdiener
Programm Föderal: Arbeit & Ruhestand	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz
Programm Föderal: Arbeit & Ruhestand	Gesundheitsleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
...	...
...	...

Weitere Leistungen auf Sozialplattform denkbar

Die Auflistung zeigt die abgestimmten Felder im Programm Föderal: „Arbeit & Ruhestand“

In einer **ersten Ausbaustufe** sollen bis Ende 2021 die priorisierten Leistungen Arbeitslosengeld II (ALG II) und die Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL) umgesetzt werden. Danach werden **weitere Sozialleistungen** hinzugefügt.

In einem **schrittweisen Vorgehen** werden der Sozialleistungsfinder sowie die **Funktionalitäten**

- **Beratungsstellenfinder,**
- **Terminvereinbarung,**
- **Video- und Chatfunktion implementiert.**

# Umsetzungsprojekt „Sozialplattform“

## 1. Vorstellung Sozialplattform

Projektvorstellung

## Eine Digitalisierungsstraße folgt fünf Hauptphasen bis zum Rollout

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



In den Digitalisierungsstraßen findet die eigentliche Arbeit zur Digitalisierung der Antragsleistungen statt

### Hauptprozess Digitalisierungsstraße



# Umsetzungsprojekt „Sozialplattform“

## 1. Vorstellung Sozialplattform

Projektvorstellung

## Aufbauend auf einem klaren Vorgehen

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vom Basissystem 1.0 zum erweiterten Basissystem 2.0



# Umsetzungsprojekt „Sozialplattform“

## 1. Vorstellung Sozialplattform

Projektvorstellung

## OZG-Umsetzung für Beratungsleistungen

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Diese Funktionalitäten ermöglichen das Online-Angebot von Leistungen mit Beratungscharakter

### Leistungen:

Schuldnerberatung  
Suchtberatung  
§67 SGB XII



Funktionalität (Priorität)	Beratungsstellenfinder (1)	Terminvereinbarung (2)	Chat- und Videoberatung (3)
Anwendungsfall	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbindet durch die Angabe von Ort und Bedarf die Ratsuchenden mit den Beratungsstellen, indem diese mit den zugehörigen Kontaktinformationen ausgegeben werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ratsuchende können Termine vor Ort oder auch online vereinbaren, bestätigen und ebenso absagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ermöglicht Ratsuchenden Beratungsangebote per Videotelefonie und/oder Chatfunktion wahrzunehmen</li> </ul>

Bereits vor Beginn des Projektes wurden Ratsuchende im Rahmen von Digitalisierungslaboren einbezogen. Ebenso beziehen wir in der Umsetzung Expert:innen aus der Praxis mit ein.

# Umsetzungsprojekt „Sozialplattform“

## 1. Vorstellung Sozialplattform

Projektvorstellung

## Zeitliche Planung der nächsten Releases

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bis Ende 2022 sind der Release weiterer Sozialleistungen und Funktionalitäten auf der Plattform geplant

### Go-Live der Sozialplattform

- Information zu und Beantragung von **Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL Pilotkommunen)**
- Information zu und Beantragung von **Arbeitslosengeld II (ALG II)**

Stand  
30.11.21

### 1. Release

- Weiterentwicklung **Basissystem**
- Go-Live **Beratungsstellenfinder**
- Erweiterung der **Leistungen**

### 3. Release

- Go-Live der **Chat- & Videochatfunktion** sowie der **Self-Servicefunktion** für die Sozialplattform
- Erweiterung der **Leistungen**

### 4. Release

- Erweiterung der **Leistungen**

### 2. Release

- Go-Live der **Terminvereinbarungsfunktion**
- Go-Live der **Feedbackkomponente** (gemäß **SDG**) auf der Sozialplattform
- Go-Live des **Sozialleistungsfinders**
- Erweiterung der **Leistungen**



# Umsetzungsprojekt „Sozialplattform“

## 1. Vorstellung Sozialplattform

Projektvorstellung

## Zentrale Strukturen über Projekt hinaus

Im Projekt wird der Aufbau zentraler Strukturen konzipiert und vorangetrieben, die die Sozialplattform über das Projektende hinaus tragen sollen

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Bündelung durch die Geschäfts- und Koordinierungsstelle (GKSt)

Organisation, Betrieb und Weiterentwicklung der Sozialplattform

#### Organisation & Prozesse

GKSt zur Steuerung,  
Test- und Release-  
management

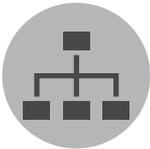
#### Support

1st, 2nd und 3rd Level Support  
(Kundenhotline)

**Betrieb & Infrastruktur**  
Betriebsmanagement, Hoher  
Schutzbedarf

**Entwicklung & Pflege**  
Funktionen und Formulare  
Anforderungsmanagement

Das Ausschöpfen der **Synergieeffekte** hängt von der breiten **Nachnutzung** sowie einem **gebündelten Betrieb** der Sozialplattform ab.



## Organisatorische Dimension:

- Nachnutzung der Sozialplattform in Sachsen-Anhalt noch nicht entschieden
- Nachnutzung der OZG-Leistungen im Zuständigkeitsbereich des MS, die auf Bundesrecht beruhen, geplant.
- Deshalb bisher keine Mitgliedschaft im Steuerungskreis Sozialplattform (Nachnutzende Länder, Kommunale Spitzenverbände)
- Umsetzung der OZG-Leistungen in „Digitalisierungsstraßen“, fachliche Mitwirkung möglich
  - aktuell Mitwirkung in den Digitalisierungsstraßen:
  - 06 – 08 Förderung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit (OZG-ID 10726)
  - 11 – 13 Aktivierung und berufliche Eingliederung (OZG-ID 10628))
- Einbeziehung der umsetzenden Stellen – Bedarfe ermitteln



## Technische Dimension:

- Anbindung an interoperable Nutzerkonten/Servicekonten und Postfächer
- Anbindung an den Portalverbund – Daten aus dem Bürger- und Unternehmensservice sollen genutzt werden
- Weiterleitung der Anträge von NRW an die zuständige Behörde über die Online-Service-Infrastruktur (OSI) und ggf. Übernahme in ein Fachverfahren



## Rechtliche Dimension:

- Rechtliche Mitnutzungsmöglichkeiten:
  - Abschluss von Verwaltungsabkommen zwischen dem FF-Land und den nachnutzenden Ländern oder
  - Nachnutzung eines Angebots im FIT-Store – Software as a Service (SaaS), d.h. Software und Betrieb als Dienstleistung
- immer Verträge des Landes, dann Bereitstellung für die Kommunen
  - Rechtliche Rahmenbedingungen für die Weitergabe der EfA-Dienste an die Kommunen sind in Sachsen-Anhalt noch nicht geklärt (Vergaberecht)
  - [Leitfaden zur Nachnutzung von OZG-Leistungen](#) (Version 1.2, Stand 10.08.2021)
- Datenschutz und IT-Sicherheit im gesamten Verfahren



## Finanzielle Dimension:

- Entwicklungskosten werden bis Ende 2022 aus dem Konjunkturprogramm bezahlt
- Kosten für Betrieb und Weiterentwicklung werden ab 2023 durch NRW auf die nutzenden Länder/Kommunen umgelegt – in Haushaltsplanung 2023 berücksichtigen
- Eine erste Kalkulation geht von Weiterentwicklungs- und Betriebskosten für die Sozialplattform in Höhe von 10,8 Mio € aus, die nach einem noch festzulegenden Verteilschlüssel auf die nachnutzenden Länder/Kommunen umgelegt werden.
  - Je mehr Länder/Kommunen die Sozialplattform nutzen, desto wirtschaftlicher wird es für den Einzelnen!

## Zusammenfassung der aktuellen Herausforderungen:

- Rolle des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales (MID):
  - zentrale OZG-Koordinierungsstelle
  - auch für die Basisdienste zuständig
- Verfahren zur Bereitstellung der OZG-Leistungen für die Kommunen ist noch zu klären
- weitere Informationsveranstaltungen zur Sozialplattform und einzelnen OZG-Leistungen, die auf der Plattform gebündelt werden
- Kommunen/umsetzende Stellen:
  - Bedarfe mitteilen!
  - Bei der fachlichen Umsetzung mitwirken!  
Aktuell besteht die Möglichkeit in der Digitalisierungsstraße 05 | Wohnberechtigungsschein (OZG-Leistung Bescheinigung für Geringverdiener, 10083) mitzuarbeiten!
  - Als Pilotkommune OZG-Leistungen umzusetzen!

# Umsetzungsprojekt „Sozialplattform“

## 2. Offene Fragerunde



**#moderndenken**

# Zeit für Ihre Fragen!

Für weitere Fragen zum OZG-Umsetzungsprojekt „Sozialplattform“ oder anderen OZG-Projekten im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung erreichen Sie uns unter

[OZG.MS@ms.sachsen-anhalt.de](mailto:OZG.MS@ms.sachsen-anhalt.de) !

# Impressum



Anlass: OZG-Sprechstunde 12.01.2022

Titel: OZG-Umsetzungsprojekt „Sozialplattform“

Dienststelle: Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt

Bearbeiterin: Frau Silke Stengel (OZG-Ressortkoordinatorin)



SACHSEN-ANHALT

**#moderndenken**